

Pfarrbrief

für die

Pfarreiengemeinschaft

Altenahr



Nr. 7/2021

für die Zeit vom 01.07.2021 bis 30.07.2021

"Ich brauche Segen"



Segen weitergeben – als Gemeinde Menschen in ihrem Alltag Gutes tun und Mut zusprechen

Trotz der vielen Lockerungen hat Corona Spuren hinterlassen. Wir alle sehnen uns nach etwas, das der Seele guttut, Kraft, Mut und Ausdauer gibt. Segen ist eine erlebbare Kraftquelle Gottes – eine Verbindung zwischen Himmel und Erde, weitgereicht von Mensch zu Mensch, zugesagt durch Gott.

„Ich brauche Segen“ knüpft an diese Sehnsucht an und möchte mitten im Alltag „Segenstankstellen“ aufstellen. Segen, wo man ihn vielleicht nicht vermuten würde – beim Wandern, an Aussichtspunkten, Bahnhöfen, dem Gemeindeschaukasten ...

Vom 1. Juli bis 31. August 2021 finden Sie an vielen Stellen in unserer Pfarreiengemeinschaft Plakate, Aufkleber oder Postkarten, auf dem ein QR-Code abgebildet ist. Wer diesen mit seinem Handy scannt, wird auf die Website www.segen.jetzt geleitet und bekommt dort einen persönlichen Segensvers zugesprochen. Die Segensverse wechseln, so dass die Seite auch mehrmals besucht werden kann.



Jeder Aufkleber und jedes Plakat wird so zu einer Einladung, dass Menschen Gott die Chance geben, sie durch sein Wort und seinen Zuspruch zu segnen, zu ermutigen und zu berühren.

Jeder Mensch ist aufgerufen, sich an der Initiative zu beteiligen, die Postkarten oder Aufkleber an Freunde und Bekannte weiterzugeben und somit auf ganz einfache Weise den Segen in die eigene Nachbarschaft zu tragen.

Herzliche Einladung diesen Segen Gottes zu empfangen und weiter zu schenken.

Die Idee zu der ökumenischen Initiative hatte die rheinische Landespfarrerin Simone Enthöfer als sie sich in der Corona-Zeit selbst oft nach Zuspruch sehnte: „Segen ist eine erlebbare Kraft. Es ist kein magischer Spruch, der mich von jetzt auf gleich in eine bessere Welt beamt, aber eine spürbare Botschaft Gottes in meinem Leben, die mich stärkend auf meinem Weg begleitet. Niemand muss einer bestimmten Konfession oder Religion angehören, um sich eine segnende Stärkung zusprechen zu lassen. Was wir als Kirche als wohltuend erlebt haben, wollen wir gerne mit allen teilen, die das Angebot in Anspruch nehmen möchten. Ich brauche Segen! Und vielleicht geht es auch anderen Menschen so wie mir.“

Hinter „Ich brauche Segen“ stehen über 20 Landeskirchen, Bistümer und freie christliche Werke, unter anderem die Evangelische Kirche im Rheinland, das Erzbistum Freiburg und das Bistum Trier.

Informationen zum Umgang mit dem "Corona-Virus" im Bistum Trier

Intentionen - Jahrgedächtnisse

Ab sofort besteht die Möglichkeit, in den Gottesdiensten je ein bis zwei Intentionen aufzunehmen. Vorerst handelt es sich dabei aber nur um die 1. und 2.

Jahrgedächtnisse. Alle anderen Messbestellungen müssen weiterhin in die "Stillen Gottesdienste" aufgenommen werden. Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise, da die zur Verfügung stehenden Plätze in den Kirchen aufgrund der Abstandsregelungen weiterhin begrenzt bleiben.

Schritt für Schritt

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft Altenahr

Unter Einhaltung der Vorgaben des Bistums Trier nach dem Schutzkonzept "Schritt für Schritt" werden in den Kirchen von Ahrbrück, Altenahr, Dernau, Freisheim, Hönningen, Kesseling und Mayschoß wieder öffentliche Gottesdienste gefeiert.

Auf Grund der Maßgabe des Bistums Trier ist die Zahl der Gottesdienstteilnehmer weiterhin begrenzt. Für alle Gottesdienste bedarf es der vorherigen telefonischen Anmeldung im Pfarrbüro Altenahr (s. u.).

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Um zu vermeiden, dass Sie umsonst kommen und wieder nach Hause fahren müssen, weil die vorgegebene Zahl der Gottesdienstbesucher schon erreicht ist, können Sie sich telefonisch im Pfarramt Altenahr – Tel. 02643/1558 - zu folgenden Zeiten für die Messen anmelden:

montags, dienstags und donnerstags von 9.00 – 11.00 Uhr.

...

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an und beachten Sie dabei die Bürozeiten. Am Wochenende wird weder der Anrufbeantworter abgehört noch werden Mails gelesen.

Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Bei der Anmeldung werden Ihre Daten (Name, Vorname, Wohnort und Telefonnummer) erfasst und in eine Liste eingetragen. Die Nachverfolgbarkeit der Teilnehmenden dient dem frühzeitigen Erkennen der Infektionsketten, falls Erkrankungen auftreten.

Die Daten werden verschlossen aufbewahrt und nur im Bedarfsfall der Kontaktrückverfolgung an die staatlichen Behörden weitergegeben. Die Listen werden nach vier Wochen vernichtet. Es werden die Datenschutzrichtlinien befolgt. Wenn durch die Anmeldungen noch nicht alle zur Verfügung stehenden Plätze vergeben sind, werden selbstverständlich auch nicht angemeldete Personen eingelassen. Bringen Sie dazu einen **Zettel mit Ihrem Namen, Vornamen, Adresse oder Telefonnummer** mit.

Bitte kommen Sie frühzeitig zum Gottesdienst, damit alle nötigen Handlungen bis zum Beginn der Messe durchgeführt werden können.

Hinweise für Gottesdienstteilnehmer

- Bitte beachten Sie die Abstandspflicht von 1,50 Meter zu den anderen Sitzplätzen.
- Desinfektion der Hände.
- Sie werden vom Empfangsdienst zum Platz begleitet. Familien und Hausgemeinschaften können in der Kirche zusammensitzen.
- **Es gilt die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske während des gesamten Gottesdienstes.**
- **Der Gemeindegesang ist untersagt, da die Infektionsgefahr beim Singen wesentlich vergrößert wird.**
- Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern an den Ausgängen aufgestellt.
- Die Vorgaben und Anweisungen während des Gottesdienstes (z. B. Kommunionempfang) bitte beachten und befolgen, dies gilt gerade auch für das geordnete Verlassen der Kirche. Auch nach dem Ende des Gottesdienstes außerhalb des Kirchengebäudes muss auf den nötigen Mindestabstand geachtet werden.

Unsere Gottesdienste

Gottesdienstordnung vom 01.07. bis 30.07.

Freitag 02.07. Mariä Heimsuchung - Herz-Jesu-Freitag

Ahrbrück 08:00 Beginn der eucharistischen Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten, anschließend Anbetung
Ahrbrück 17:00 Schlussandacht mit eucharistischem Segen

Samstag 03.07. Hl. Thomas, Apostel

Ahrbrück 10:30 Festgottesdienst anlässlich der Erstkommunion der Kommunionkinder
 Alexander Berzen, Heckenbach-Cassel
 Niclas Fox, Kesseling-Staffel
 Ida Hiller, Heckenbach-Beilstein
 Sofie Krumbach, Heckenbach-Blasweiler
 Kilian Pitzen, Kesseling-Staffel
 Gebet für die leb. u. ++ Angehörigen der Kommunionkinder
Diasporaopfer der Kommunionkinder
Der Gottesdienst ist ausschließlich für die Kommunionkinder und deren angemeldeten Gäste.



Samstag 03.07. Vorabendmesse vom 14. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

Ahrbrück 17:30 Impulsgottesdienst
"Wort des lebendigen Gottes - Gottes lebendiges Wort"
Freisheim 19:00 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft

Sonntag 04.07. 14. Sonntag im Jahreskreis – Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

Altenahr 09:30 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft,
in besonderem Gedenken an:
 1. Jahrgedächtnis für die + Franziska Thielen
Kesseling 09:30 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
Dernau 11:00 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft

Freitag 09.07.	Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten
Altenburg	09:00 Abschlussgottesdienst zur Schulentlassung der Klassen 9 und 10 der Ahrtalschule Altenburg auf dem Schulgelände
Samstag 10.07.	Samstag der 14. Woche im Jahreskreis
Hönningen	15:00 Taufe von Mia Hannappel, Tochter von Michael und Maike Hannappel, geb. Roßbach
Samstag 10.07.	Vorabendmesse vom 15. Sonntag im Jahreskreis
Ahrbrück	17:30 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft, in besonderem Gedenken an: 1. Jahrgedächtnis für den + Werner Hupperich
Rech	18:30 Heilige Messe zum Ferienbeginn unter den Nussbäumen an der Ahr, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
Sonntag 11.07.	15. Sonntag im Jahreskreis
Altenahr	09:30 Impulsgottesdienst "Wort des lebendigen Gottes - Gottes lebendiges Wort"
Hönningen	09:30 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft, in besonderem Gedenken an: 1. Jahrgedächtnis für den + Jan Weber
Dernau	11:00 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
Altenahr	14:00 Taufe von Mia Maria Cohnen, Tochter von Achim und Jessica Cohnen, geb. Müller Henry Cornelius Coßmann, Sohn von Dirk und Julia Coßmann, geb. Cohnen
Ahrbrück	15:00 Taufe von Sofia Andes, Tochter von Eugen und Jana Andes, geb. Kusnak Rafael Mikulić, Sohn von Dubravko und Angelina Mikulić, geb. Čalušić
Freisheim	15:00 Taufe von Victoria Schneider, Tochter von Marcel und Julia Schneider, geb. Poppelreuter

Donnerstag 15.07. Hl. Bonaventura, Bischof, Kirchenlehrer

Altenahr	09:00 Abschlussgottesdienst der Grundschule Altenburg auf dem Schulgelände
Dernau	09:00 Abschlussgottesdienst der Grundschule Dernau auf dem Schulgelände
Dernau	18:30 Abendgebet Thema: "Du führst mich hinaus ins Weite" Bei trockener Witterung findet das Abendgebet im Pfarrgarten statt!

Freitag 16.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis

Krälingen	10:00 Abschlussgottesdienst der Vischeltalschule auf dem Schulhof
-----------	--

Samstag 17.07. Vorabendmesse vom 16. Sonntag im Jahreskreis

Ahrbrück	17:30 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
Freisheim	19:00 Impulsgottesdienst "Wort des lebendigen Gottes - Gottes lebendiges Wort"

Sonntag 18.07. 16. Sonntag im Jahreskreis

Altenahr	keine heilige Messe
Mayschoß	keine Wort-Gottes-Feier
Altenburg, unterhalb der Kapelle	11:00 Schöpfungsgottesdienst zum Ferienbeginn für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
Dernau	11:00 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft

Montag 19.07. Montag der 16. Woche im Jahreskreis

Ahrbrück	18:30 Heilige Messe der Marianischen Priesterbewegung, Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen, Beichtgelegenheit
----------	---

Samstag 24.07. Samstag der 16. Woche im Jahreskreis

Dernau	15:00 Trauung Julian Hansen - Bianca Kohler
--------	---

Samstag 24.07. Vorabendmesse vom 17. Sonntag im Jahreskreis

Ahrbrück	17:30 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
----------	--

Sonntag 25.07. 17. Sonntag im Jahreskreis

Altenahr	09:30 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft, in besonderem Gedenken an: 1. Jahrgedächtnis für den + Karl Weiß
Mayschoß	09:30 Heilige Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft, in besonderem Gedenken an: 1. Jahrgedächtnis für die + Luzia Naekel / Leb. u. ++ der Familien Naekel - Krätz / 1. Jahrgedächtnis für den + Klaus Dresen / Leb. u. ++ der Familie Dresen - Coßmann
Dernau	11:00 Impulsgottesdienst "Wort des lebendigen Gottes - Gottes lebendiges Wort"

Mittwoch 28.07. Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis

Mayschoß	18:30 Andacht zu Ehren der Heiligen Anna <i>(in der Pfarrkirche)</i>
-----------------	--

Stille Gottesdienste

Pfarrer Spiller und Pfarrer Dupont feiern zu den nachstehenden Terminen eine Heilige Messe in den Anliegen der Gläubigen der Pfarreiengemeinschaft Altenahr - **ohne Beteiligung von Gläubigen.**

Wenn es gewünscht wird, kann die Intention selbstverständlich auch später bei einem öffentlichen Gottesdienst (kostenfrei) nachgeholt werden. Dafür bitte im Pfarrbüro melden.

Freitag, 02.07.

Intentionen von Ahrbrück:

6-Wochen-Amt für die + Helga Steinhaus / + Pfarrer Franz Rosenkranz / + Bernd Leuer u. leb. u. ++ Angeh. / + Margarete Leuer u. ++ Angeh. / + Werner Klein u. ++ Angeh. / ++ Marga u. Michel Ulrich u. ++ Angeh. / + Ildefons Hart / + Elisabeth Löhndorf u. ++ Angeh. / ++ Arnold u. Werner Löhndorf u. ++ Angeh. / + Maria Berens u. Leb. u. ++ der Familien Berens - Schulter / Leb. u. ++ der Familien Wieland, Knieps u. Claesgens / ++ Adolf u. Maria Leuer u. ++ Angeh. / ++ Peter u. Cilla Klaes u. ++ Angeh. / + Herbert Wieland u. ++ Ehel. Peter u. Regina Niersbach / + Peter Seul u. ++ Angeh. / + Josef u. Christine Klaes u. + Sohn Toni / ++ Walter u. Alfred Müller u. ++ Eltern

Montag, 05.07.**Intentionen von Kreuzberg:**

6-Wochen-Amt für den + Josef Eschweiler /
 Leb. u. ++ der Familien Bertram - Schneider /
 + Heinz Crämer u. ++ Angeh.

Mittwoch, 07.07.**Intentionen von Plittersdorf:**

6-Wochen-Amt für die + Hiltrud Paffenholz /
 ++ Ehel. Maria u. Toni Bungart

Donnerstag, 08.07.**Intentionen von Mayschoß:**

6-Wochen-Amt für den + Georg Naekel / + Maximilian
 Wieland / ++ Ehel. Michael u. Anna Fuhrmann /
 ++ Ehel. Franz u. Therese Wieland / ++ Ehel.
 Hans-Werner u. Gisela Fuhrmann / + Marlene Debler /
 + Horst Meisen (von der Nachbarschaft) / + Hedwig
 Görres (von der Altargemeinschaft Fuhrweg) / ++ Ehel.
 Erna u. Anton Baltes / ++ Helene u. Alfred Fährer

Freitag, 09.07.**Intentionen von Hönningen und Liers:**

+ Toni Brungs / ++ Franz u. Margareta Schäfer /
 ++ Heinrich u. Linda Müllenbach u. leb. u. ++ Angeh. /
 + Anna Schmitt (von der Nachbarschaft) / + Heinz
 Radermacher (von der Nachbarschaft) / ++ Ehel.
 Wilhelm Kiekum / ++ Ehel. Rudi Wilhelmssen /+ Hubert
 Bings / ++ Ehel. Rolf u. Elfriede Schwarzmann /
 + Helga Hannappel (von der Frauengemeinschaft) /
 ++ Horst u. Maria Wassong / ++ Hans u. Mathilde
 Monreal / ++ Heinrich u. Apollonia Wassong /
 ++ Ehel. Joseph u. Magdalena Krebsbach / zu Ehren
 und zum Dank der Muttergottes zur immerwährenden
 Hilfe / Leb. u. ++ der Frauengemeinschaft Hönningen-
 Liers / Leb. u. ++ der Jodokusbruderschaft

Montag, 12.07.**Intentionen von Dernau:**

+ Klara Kriechel / + Paula Schneider (von der Nach-
 barschaft) / + Hans-Peter Thelen (vom Jahrgang
 1947/48) / + Rudi Creuzberg / + Franz Josef Ley /
 + Alfred Marner u. ++ Angeh. / + Claus Marner /
 ++ Ehel. Trude u. Toni Sebastian / + Erich Heß u. leb. u.
 ++ Angeh. / + Helga Heimermann / Leb. u. ++ der
 Familien Bertram - Spenrath / nach Meinung / + Jens
 Förster u. + Elisabeth Liersch / + Marianne Wollersheim /
 + Willi Nelles u. ++ Angeh. / + Josef Prinz u. ++ Angeh. /
 + Helmut Marner / ++ Katharina u. Ludwig Seng /
 + Willi Ley u. leb. u. ++ Angeh. der Familien Ley -
 Kriechel / ++ Ehel. Paul u. Margarete Schreiner /
 + Walter Kreuzberg u. + Mathilde Bernig / ++ Ehel. Rudi
 u. Mathilde Ley / ++ Ehel. Arnold u. Margarete Löhr /

++ Ehel. Ursula u. Günther Balthes / ++ Ehel. Johann u. Anna Noll u. ++ Söhne / ++ Ehel. Mathilde u. Gottfried Gieler / ++ Ehel. Elfriede u. Erwin Bertram u. + Tochter Ruth / + Yvonne Azzeri

Mittwoch, 14.07.

Intentionen von Pützfeld:

+ Reinhold Gasper (RH) / + Gertrud Herborn / ++ Johann u. Gertrud Hupperich

Freitag, 16.07.

Intentionen von Altenahr:

+ Volker Müller (von der Nachbarschaft) / + Werner Mauel / + Wilhelm Fussel / + Rudolf Arends u. ++ Eltern / + Franz-Josef Mauel (von der Nachbarschaft) / + Anny Gasper u. ++ Angeh. / ++ Ehel. Matthias u. Mathilde Reuter u. leb. u. ++ Angeh. / + Albert Frings u. leb. u. ++ Angeh. / ++ Ehel. Klaus u. Elisabeth Thiel u. + Tochter Ulla / ++ Ehel. Hubert u. Anna Kreuzberg u. leb. u. ++ Angeh. / ++ Peter u. Georg Sermann / ++ der Familien Lang - Hesmer - Conrady / + Gretel Fischer u. + Greta Zimmermann / ++ Erwin u. Werner Knieps / ++ Ehel. Johann u. Gertrud Paetz u. ++ Angeh. / + Hermann-Josef Keller u. + Mutter / + Pastor Heribert Mönch

Montag, 19.07.

Intentionen von Kesseling und Staffel:

6-Wochen-Amt für die + Margarete Winkler / ++ Ehel. Alfons u. Johanna Gabriel / ++ der Familien Kreucher, Montermann u. Müller / + Pfarrer Dung / + Elisabeth Nillius / ++ Ehel. Gertrud u. Alois Leuer u. ++ Angeh.

Mittwoch, 21.07.

Intentionen von Berg, Freisheim und Krälingen:

+ Marlies Genc / + Georg Mohr / + Reinhold Groß / + Franz Lanzerath / + Martin Grohs / Leb. u. ++ der Familien Grohs - Naues / ++ Ehel. Josef u. Maria Paffenholz u. ++ Kinder / + Lieselotte Lanzerath

Donnerstag, 22.07.

Intentionen von Niederheckenbach:

+ Gerhard Harwardt / ++ der Familien Tolksdorf, Schmitz, Heithausen, Dahm u. Konrad

Freitag, 23.07.

Intentionen von Lind und Obliers:

+ Josef Hupperich u. ++ Angeh. / + Franz Larscheid u. ++ Angeh.

Montag, 26.07.

Intentionen von Kirchsahr:

++ Ruth u. Rudolf Vitten u. ++ Angeh. / zu Ehren der Gottesmutter / ++ Ehel. Felix u. Maria Olzem / ++ Anna u. Peter Paffenholz / + Horst Jablonski

Mittwoch, 28.07.

Intentionen von Rech:

+ Helga Gies / + Maria Schreiner geb. Hück u. ++ Angeh.

Unser Weg in eine neue Pfarrei

Wer geht noch mit?

Die aktuell laufende Sondierung in unserem zukünftigen Pastoralen Raum Bad Neuenahr-Ahrweiler zeigt es deutlich. Es gibt große



Unterschiede in den Erwartungen und Befürchtungen mit Blick auf die neu entstehenden Pfarreien. Auch wenn bei vielen Gläubigen die Einsicht reift, dass angesichts der schwindenden Ressourcen bei der Zahl der hauptamtlichen Beschäftigten im Bereich der Kirche und bei den Finanzen sowie bei der ständig zurückgehenden Zahl an Menschen, die sich noch der Katholischen Kirche zugehörig fühlen Veränderungen unvermeidlich sind, sträubt sich manch einer dagegen, den Weg hin zu neuen Pfarreien mitzugehen.

Das Abschlussdokument der Synode im Bistum Trier aus dem Jahr 2016 trägt die Überschrift: „heraus gerufen – Schritte in die Zukunft wagen“. Schon in diesem Titel ist zu erkennen, dass von einem Wagnis die Rede ist. Etwas zu wagen erfordert auch Mut. Doch haben wir diesen Mut? Am Ende der Synode haben 280 Mitglieder aus dem gesamten Bistum Trier, ganz verschiedene Menschen, Junge und Ältere, Frauen und Männer, Laien und Priester, Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und Situationen nach mehrjährigen Beratungen ein Ergebnis vorgelegt, das nun in die Tat umgesetzt werden soll. Die Kirche im Bistum Trier soll sich so verändern, wie es die Mitglieder der Synode vorgeschlagen haben. Das soll geschehen, damit die Kirche im Bistum Trier ihre Aufgabe für die Menschen und mit den Menschen heute erfüllen kann.

Wer sich das Abschlussdokument ansieht, wird feststellen, dass es sich um einen sehr umfangreichen und in seiner Sprache schwierig zu verstehenden Text handelt. Das hat auch das Bistum selbst erkannt und deshalb Auszüge aus diesem Text in eine leichter verständliche Sprache übertragen und veröffentlicht.

Im Dokument ist von Perspektivwechseln die Rede. Ein solcher Perspektivwechsel lautet „Weite pastorale Räume einrichten und wie in einem Netzwerk zusammenarbeiten“. Schon an dieser Stelle wird eingeräumt, dass hiermit starke Veränderungen bezüglich des Inhaltes und des Aufbaus der Kirche verbunden sein werden. Einerseits können Seelsorgerinnen und Seelsorger, Ehrenamtliche und Menschen, die für die kirchlichen Einrichtungen verantwortlich sind, mit verschiedenen Aufgaben in Netzwerken gemeinsam wirken. Andererseits muss die Kirche sich von einigen Vorstellungen verabschieden. Das bedeutet unter anderem, dass sich die bisherige Form der Pfarreien ändern wird, die gewohnten Abläufe in den Pfarreien sich verändern, die Pfarreien für größere Räume zuständig sein werden und nicht mehr alle Pfarreien gleich sein sollen.

Es ist wichtig, dass Menschen in ihrem nahen Umfeld Kirche erleben. Dazu braucht die Kirche Mut, an neue Orte zu gehen. Sie muss Freiraum geben, damit sich neue Orte von Kirche entwickeln können. Es ist wichtig, neue Dinge auszuprobieren. Was nicht gelingt, kann verbessert werden. Aber diese Kirche, von der hier die

Rede ist, das sind wir alle. Es sind nicht nur die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Pastoralen Teams und die ehrenamtlichen Mitglieder in den Räten. Es ist jeder und jede einzelne von uns, die im christlichen Glauben lebt und aufgefordert ist, die Gemeinschaft mit zu gestalten. Ein synodales Prinzip, welches im Abschlussdokument beschrieben wird, bedeutet: Alle sollen aufeinander hören und miteinander beraten. So will man klarer erkennen, was der Heilige Geist sagen will. Die Kirche ist eine Gemeinschaft, in der manche Menschen eine besondere Verantwortung haben. Diese Verantwortung können sie nur tragen, wenn alle miteinander beraten. So bestimmen alle mit und treffen gemeinsam Entscheidungen. Das synodale Prinzip bedeutet also: Alle Christen hören aufeinander und lassen sich aufeinander ein. So werden sie zu Personen, die handeln und mitgestalten. Das entspricht einem alten römischen Rechts-Grundsatz: Was alle angeht, muss von allen besprochen werden.

In der jetzigen Phase des Umbruchs kommt es ganz besonders darauf an, diese in der praktischen Umsetzung schwierigen Punkte offen zu besprechen und die notwendigen Veränderungen mutig anzugehen. **Am 6./7. November 2021 finden die Wahlen für die Räte in unseren Pfarreien statt. Für die neu gewählten Gremien wird es in den nächsten Jahren eine der Kernaufgaben sein, den Übergang in die neuen Strukturen mit zu gestalten und dabei alle Katholiken mitzunehmen. Fassen Sie Mut, das Gemeindeleben vor Ort mit zu formen. Bewerben Sie sich für ein Mandat in Ihrer Pfarrei. Den Kurs für die nächsten Jahre mit zu bestimmen ist nur möglich, wenn wir uns selbst aktiv einbringen.** Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu dieser Thematik haben, richten Sie diese gerne an:

Herrn Norbert Geihlsler, Tel. 02643-904717, E-Mail: norbert-geihlsler@t-online.de . Weiterführende und aktuelle Informationen, insbesondere auch das Abschlussdokument der Synode in einer einfachen Sprache finden Sie in Internet unter: <https://bistum-trier.de> .

Norbert Geihlsler

Unsere Räte

Sitzung des Pfarreienrates

Donnerstag, 8. Juli 2021, 19.30 Uhr, in der Unterkirche Ahrbrück.

Haushaltssitzung

der Kirchengemeindeverbandsvertretung und des Pfarreienrates

Montag, 19. Juli 2021, 19.30 Uhr, in der Unterkirche Ahrbrück.

Wahl der Räte im Bistum Trier am 6. und 7. November 2021



Katholiken im Bistum Trier wählen neue Räte

Bischof Stephan Ackermann legt den Wahltermin auf 6. und 7. November 2021 fest **Trier** – Rund 1,1 Millionen Katholikinnen und Katholiken im Bistum Trier sind am 6. und 7. November 2021 aufgerufen, die Gremien zu wählen. Diesen Wahltermin hat Bischof Dr. Stephan Ackermann nun in einem Brief an die Mitglieder aller Räte offiziell bekannt gegeben.

Auf der Homepage www.herausgerufen.bistum-trier.de/wahlen-2021 sind alle wichtigen Informationen rund um die Wahlen zu finden.

„Die Zeit der Vorbereitung der Wahlen und die kommende Amtsperiode der Gremien werden bedeutende Phasen sein, in denen wichtige Weichenstellungen für die zukünftige Gestalt der Kirche und des christlichen Lebens in unserem Bistum erfolgen“, betont Bischof Ackermann in seinem Schreiben. Er dankt allen Gremienmitgliedern für ihr Engagement, ihre Zeit und Kraft, die sie in den vergangenen Jahren in ihr kirchliches Ehrenamt gesteckt hätten. Zugleich bat er die Räte, die nicht erneut zur Wahl antreten, ihr Wissen und ihre Erfahrung an die Nachfolgerinnen und Nachfolger weiterzugeben. „Auch künftig braucht es Jugendliche, Frauen und Männer, die das Recht auf Mitbestimmung und die Möglichkeit des Mitgestaltens in den Pfarreien, Pfarreiengemeinschaften und später in den Pastoralen Räumen wahrnehmen“, so der Bischof.

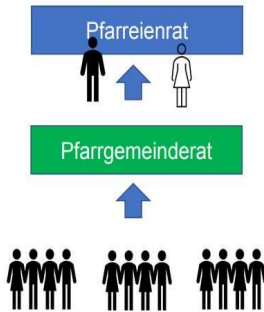
Bei der diesjährigen Wahl können sich die Pfarreien für eins von drei Wahlmodellen entscheiden.

→ Zum einen besteht die Möglichkeit, wie gewohnt, einen **Pfarrgemeinderat** zu wählen (*Modell 1*).

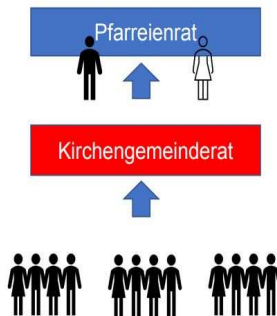
→ Darüber hinaus können sich die Pfarreien stattdessen dafür entscheiden, einen **Kirchengemeinderat** zu wählen, der gleichzeitig auch die Aufgaben eines Verwaltungsrats übernimmt (*Modell 2*).

→ Neu ist die dritte Option, die **Direktwahl von Kandidaten in den Pfarreienrat**, dem Mitglieder aller Pfarreien einer Pfarreiengemeinschaft angehören (*Modell 3*).
(siehe hierzu Schaubild auf der nächsten Seite)

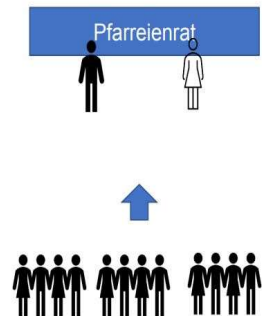
Modell 1



Modell 2



Modell 3



„Mit dieser neu geschaffenen Möglichkeit – einer Weiterentwicklung des bisherigen ‚PfarreienratDirekt‘ – verbindet sich die Hoffnung, dass sich auch in Zukunft möglichst alle Pfarreien bei den anstehenden pastoralen und strukturellen Entscheidungsfindungen beteiligen können: in Mitverantwortung und Mitbestimmung“, sagt Dr. Thomas Fösel, Referent für die Räte im Bistum Trier. Mit der Wahlmöglichkeit werde ein Höchstmaß an Flexibilität, Entscheidungsfreiheit und Handlungsspielraum vor Ort gewährt. Die Gremien können nun entscheiden, welches der drei Modelle für sie in Frage kommt. Dort, wo sich bereits zum Jahreswechsel durch Zusammenschlüsse neue Pfarreien bilden, wird es am Anfang des kommenden Jahres eine Wahl in die Gremien dieser neuen Pfarreien geben. Gewählte Laiengremien gibt es seit 1968, als Folge des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965), das „in besonderer Weise die Verantwortung des ganzen Volkes Gottes betont“, wie es in der Präambel für die Pfarrgemeinde- und Pfarreienräte im Bistum Trier heißt. Der Pfarrgemeinderat besteht aus gewählten, amtlichen und berufenen Mitgliedern. Die gewählten Mitglieder werden direkt von den wahlberechtigten Katholiken der Pfarrei gewählt. Um besondere Gruppen und pastorale Anliegen zu berücksichtigen besteht für den Pfarrgemeinderat die Möglichkeit, weitere Mitglieder zu berufen. Informationen rund um die Wahl der Räte gibt es unter: www.herausgerufen.bistum-trier.de/wahlen-2021 oder im Bischöflichen Generalvikariat Trier, Arbeitsbereich Ehrenamtsentwicklung, bei Dr. Thomas Fösel, Tel.: 0651-7105-328, E-Mail: raete@bistum-trier.de (aus einer Pressemitteilung des Bistums)

Aus unseren Pfarreien

Pfarreiengemeinschaft Altenahr

Hausbesuche / Telefonische Seelsorge

Pastor Volker Dupont bietet für ältere und mobil eingeschränkte Menschen aus unseren Pfarreien Gespräche an. Melden Sie sich bitte einfach unter der Telefonnummer 02643 / 6588 bei Pastor Dupont.

Pfarrbüro geschlossen

Vom 27. Juli bis 10. August 2021 ist das Pfarrbüro in Ahrbrück wegen Urlaub der Pfarrsekretärin dienstags geschlossen.

Mitarbeiter für den Empfangsdienst gesucht! - Bitte melden!!!

Damit weiterhin Gottesdienste in unserer Pfarreiengemeinschaft stattfinden können, braucht es weiter die Unterstützung genug Ehrenamtlicher aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft für die Umsetzung des Schutzkonzeptes „Schritt für Schritt.“ Pro Gottesdienst werden drei Personen (bei Taufen und Hochzeiten zwei Personen) gebraucht. Der Dienst des Empfangsteams ist für jeden Gottesdienst unabdingbar und hat die Aufgaben:

- die Gottesdienstbesucher zu empfangen und die Anwesenden anhand der Anmelde-Liste aus dem Pfarrbüro zu erfassen;
- Desinfektionsmittel zu reichen oder darauf hinzuweisen;
- die Schutzmaßnahmen zu erklären;
- auf das Tragen einer medizinischen Maske hinzuweisen;
- die Zahl der Gottesdienstteilnehmer zu überschauen und bei Erreichen der ermittelten möglichen Teilnehmerzahl auf die Begrenzung zu achten;
- mitzuhelfen, dass die Menschen in der Kirche die Plätze finden und einhalten;
- im Anschluss an den Gottesdienst Desinfektion der Bänke und Türgriffe.

Bitte überlegen Sie, ob Sie im Empfangsteam mitmachen können und melden sich im Pfarrbüro Altenahr, Tel. 02643 / 1558 oder per E-Mail

unter: pfarramtaltenahr@t-online.de. Eine Einweisung wird es geben.

Es wäre sehr schön, wenn die entstandene Gemeinschaft der Empfangsteams durch Sie erweitert und unterstützt wird. Die Feiern der Gottesdienste sind nur möglich durch die Bereitschaft der Damen und Herren, die sich für die Empfangs-dienste zur Verfügung gestellt haben. Ihnen allen einen herzlichen Dank.

Bitte vormerken:

Bibelerzählabend

Am **Montag, 16. August 2021, findet um 19.30 Uhr ein Bibelerzählabend im Pfarrgarten Altenahr** statt. Nähere Einzelheiten dazu im nächsten Pfarrbrief.

Pfarrei Altenahr

Schöpfungsgottesdienst zum Ferienbeginn

Herzliche Einladung an alle zum Schöpfungsgottesdienst zum Ferienbeginn am **Sonntag, 18. Juli 2021, 11.00 Uhr in Altenburg, unterhalb der Kapelle.**

Pfarrei Dernau

"Du führst mich hinaus ins Weite" - Einladung zum Abendgebet

Herzliche Einladung zum Abendgebet am **Donnerstag, 15. Juli 2021 um 18.30 Uhr**.

Bei trockener Witterung findet das Abendgebet im Pfarrgarten statt.

Kevelaerpilger Dernau

Die Kevelaerwallfahrt fällt in diesem Jahr leider aus. Alternativ bietet das Organisationsteam eine Marienandacht an: **Montag, 2. August 2021, 18.30 Uhr**.

Herzliche Einladung!

Pfarrei Rech

Gottesdienst „unter den Nussbäumen an der Ahr“

Zum **Gottesdienst „unter den Nussbäumen an der Ahr“** sind alle herzlich eingeladen am: **Samstag, 10. Juli 2021, 18.30 Uhr**.

Pfarrei Mayschoß

Im Juli keine Wort-Gottes-Feier

Das WoGo-Team und der Empfangsdienst machen auch einmal Pause.

Der nächste WoGo findet dann am **Sonntag, 15. August** statt.

Andacht zu Ehren der Heiligen Anna

Mittwoch, 28. Juli 2021, 18.30 Uhr in der Kirche.

Die Andacht zu Ehren der Heiligen Anna („Mutter Anna“) findet in der Kirche statt.

Herzliche Einladung!

Ingeborg Näkel, Isolde Schurse und Ulla Streich

Bitte vormerken:

Heilige Messe zu Ehren unseres Pfarrpatrons Heiliger Rochus

Montag, 16. August 2021, 18.00 Uhr. Wir haben uns auch entschlossen, an diesem Tag, wenn es denn möglich ist, unser Pfarrfest zu feiern. Wir müssen halt schauen was möglich ist. Herzliche Einladung!

Gremienwahlen im Bistum Trier am 6./7. November 2021

Da die Übergangsmandate in den pastoralen Gremien (hier in Mayschoß Pfarrgemeinderat) **am 31.12.2021** enden, finden am 6. und 7. November 2021

Wahlen zu den entsprechenden Räten im Bistum Trier statt.

Folgende Modelle sind vorgesehen: Pfarrgemeinderat, als reines pastorales Gremium. Hier werden mindestens **sechs** Kandidaten benötigt.

Kirchengemeinderat, als Gremium, das die Aufgaben des Verwaltungsrats und des PGR wahrnimmt. Hierfür werden **vier** Kandidaten benötigt. Aus diesen Gremien werden dann Mitglieder in den Pfarreienrat delegiert, derzeit **zwei**.

Als drittes Modell besteht die Möglichkeit einer Direktwahl in den Pfarreienrat. Hier verzichtet die Pfarrei auf die Wahl eines eigenen Pfarrgemeinderates oder eines Kirchengemeinderates. Stattdessen werden ihre Vertreterinnen und Vertreter *direkt* in den Pfarreienrat gewählt. **Die Überlegungen haben im Pfarrgemeinderat**

bereits begonnen. Über eure Meinungen und Vorschläge, aber auch eure Fragen würden wir uns freuen. Weitergehende Informationen werden wir

demnächst auf unserer Homepage einstellen: **www.kirche-in-mayschoss.de**

Für den Pfarrgemeinderat, Karlheinz Frings und Guido Cramer

Wissenschaft und Religion – temptAhre am 05.06.2021

Schließen sich Wissenschaft und Religion tatsächlich aus? Wer argumentiert(e) wie in dem ewigen Streit? Diese und viele weitere Fragen stellte sich das temptAhre-Team in dem Gottesdienst, der am 5. Juni 2021 in der Pfarrkirche Mayschoß stattfand. Zu Beginn wurden vier Zeitzeugen interviewt, die ihre Meinung und Rolle in der Debatte um die Frage nach der Vereinbarkeit von Wissenschaft und Religion erläuterten. Im Rahmen der Gespräche mit dem Philosophen Thomas von Aquin, dem Astronomen Galileo Galilei, dem Evolutionsbiologen Charles Darwin und dem Physiker Albert Einstein wurde deutlich, dass viele Wissenschaftler*innen ihre Arbeit auch nach ihrem Glauben ausrichten und die Welt im Namen der Religion entschlüsseln wollten und auch heute noch wollen. Es folgte eine Podiumsdiskussion, bei der über die Vereinbarkeit von Wissenschaft und Religion gestritten wurde. Zuvor hatten sich auch die Besucher*innen des Gottesdienstes zu der Frage geäußert, was sie persönlich mit dem Streit verbinden und eine Wortwolke mit dem Live-Umfrage-Tool Mentimeter erschaffen. Begriffe wie „Konflikt“ und „unvereinbar“ tauchten jedoch ebenso auf wie „Kompromiss“ und „Hand in Hand“. Die Diskussion machte deutlich, dass Wissenschaft und Religion sich nicht ausschließen, sondern vielmehr ergänzen. Ein Corona-konformes Ensemble der Band „Breeze of Music“ begleitete wie immer den Gottesdienst und setzte zum Abschluss mit „Regenbogenfarben“ von Kerstin Ott ein Zeichen für mehr Toleranz und Akzeptanz. Als Erinnerung an den Gottesdienst wurden Karten mit verschiedenen Botschaften und Motiven an die Gottesdienstbesucher*innen verteilt. **Der nächste Gottesdienst findet am 4. September 2021 statt und beschäftigt sich mit dem Thema Inklusion.** Wie nehmen wir Menschen mit Behinderung wahr und wie begegnen wir ihnen? Diesen Fragen widmet sich der kommende Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Viola Mies für das temptAhre-Team

In Gemeinschaft verbunden ...

... übers Internet, am Fernsehen und am Radio

Das Team des **Kirchencafés Heckenbach** unter Federführung von Anja Neißner bietet das virtuelle Kirchencafé an - unter **www.kirchencafe.wordpress.com**.

Sonntagswort - Dechant Jörg Meyrer spricht zum Evangelium des Sonntags.

Zum Anschauen auf YouTube - **www.youtube.com** - **Sonntagswort**.

#verbundenanderahr - Menschen der Pfarreiengemeinschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler und des Dekanates Ahr-Eifel haben Impulse für den Gottesdienst zuhause vorbereitet mit dem Titel „Gott am Küchentisch“. Auf der Homepage sind die Impulse und auch Hintergründe und Tipps hinterlegt - **www.verbundenanderahr.de**

Das Bistum Trier wird auch weiterhin jeden Sonntag einen Gottesdienst im Internet übertragen. Der Gottesdienst kann über die Homepage des Bistums Trier unter **t1p.de/medial-mitbeten** abgerufen werden oder über die Facebook-Seite des Bistums: **facebook.de/bistumtrier**. Infos gibt es unter **www.bistum-trier.de**.

Radiogottesdienste - Deutschlandfunk (UKW 89,1 oder 91,3)

- jeden Sonntag um 10.05 Uhr (im Wechsel zwischen evangelischer und katholischer Kirche).

Unsere Kath. öffentlichen Büchereien



**Öffnungszeiten der Kath. Öffentl. Bücherei Altenahr
Markt 1, (über dem Pfarrheim in Altenahr)**
Die Bücherei in Altenahr ist weiterhin geschlossen.

**Öffnungszeiten der Kath. Öffentl. Bücherei Ahrbrück
in der Unterkirche Ahrbrück**
mittwochs 17.00 Uhr - 18.30 Uhr
samstags 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Bitte beachten:

In den Sommerferien ist die Bücherei geschlossen.
Letzte Ausleihe vor den Sommerferien: **Mittwoch, 14. Juli 2021**
Erste Ausleihe nach den Sommerferien: **1. September 2021**
Das Büchereiteam bietet jedoch zwei **Ferien-Ausleihtermine** an:
Mittwoch, 4. August 2021
Mittwoch, 18. August 2021

Um den Bestand von Biographien auszubauen, hat die Bücherei vom Bistum Trier einen Zuschuss von 150,00 € erhalten.
Wenn Sie besondere Wünsche zur Anschaffung von Biographien haben, können Sie diese gerne dem Büchereiteam während der Ausleihe oder per Mail (buecherei-ahrbrueck@web.de) mitteilen.

Termine - Termine - Termine

Taufsonntage in der Pfarreiengemeinschaft

Die Feier der Taufe ist nur unter dringender Beachtung der geltenden Hygieneregeln und Abstandsgebote möglich. Taufen können zurzeit nur in den Kirchen stattfinden, die die Vorgabe des Schutzkonzeptes im Bistum Trier erfüllen. Zurzeit sind dies: Altenahr, Ahrbrück, Dernau, Freisheim, Hönningen und Mayschoß.

Taufsonntage in Altenahr und Freisheim

Altenahr, 12. September 2021, 14.00 Uhr
10. Oktober 2021, 14.00 Uhr

In Freisheim sind die Termine bis einschl. Oktober bereits belegt.

Taufsonntage in Ahrbrück, Dernau, Hönningen und Mayschoß

Hönningen, 29. August 2021, 15.00 Uhr

Weitere Termine **ab Oktober** sprechen Sie bitte mit Pastor Dupont,
Tel. 02643 / 6588 ab.

St. Johannes Apostel Dernau

Fatima-Rosenkranz

täglich 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Dernau - außer: sonntags um 14.30 Uhr.

Offener Meditationskreis

jeden Dienstag von 18.30 - 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Dernau.

Öffnungszeit der Kleiderstube Kirchsahr-Binzenbach für Bedürftige und Flüchtlinge

Zurzeit nur nach Absprache mit Frau Thekla Kräuter, Tel. 02643/2798.

Fernsehgottesdienste im Juli

Sonntag, 04.07.2021 - 9.30 Uhr - ZDF - Oestrich-Winkel, St. Martin (kath.)

Sonntag, 11.07.2021 - 9.30 Uhr - ZDF - Gotha, Augustinerkirche (ev.)

Sonntag, 18.07.2021 - 9.30 Uhr - ZDF - Österreich (kath.)

Sonntag, 25.07.2021 - 9.30 Uhr - ZDF - Ottobrunn bei München (ev.)

Kurzfristige Änderungen sind möglich!

Aus den Büchern der Pfarreien

Das Sakrament der Taufe empfangen am

06.06. in Altenahr: Emily Lanzerath u. Anton Claesgens

06.06. in Freisheim: Joshua Weber

13.06. in Hönningen: Frieda Gillessen



Zu Gott heimgelufen wurden am:

30.05. Magdalena Cieslik, geb. Woitusch (94 J.), Altenburg/Staffel

18.05. Georg Naekel (85 J.), Mayschoß

21.05. Albert Reimer (86 J.), Dernau

05.06. Herbert Klein (62 J.), Kesseling-Weidenbach

06.06. Robert Schneider (83 J.), Berg

03.06. Gertrud Surges, geb. Nolden (96 J.), Hönningen

08.06. Fred Jüngling (58 J.), Lind

14.06. Christian Peter Bodenbach (86 J.), Rech



**Redaktionsschluss
für den Pfarrbrief vom
31. Juli bis 31. August 2021
7. Juli 2021**

Spätere Eingaben können nicht mehr berücksichtigt werden!

Pfarreiengemeinschaft Altenahr

Wir sind für Sie da:

Pastoralteam	Pfarrer Volker Dupont , Pfarramt Ahrbrück Tel. 02643/6588	
	Pfarrer Axel Spiller , Pfarramt Altenahr Tel. 02643/1558	
	Gemeindereferentin Martina Gilles , Pfarramt Dernau Bachstraße 33, 53507 Dernau, Tel. 02643/903055 Fax 02643/901735, E-Mail: M.Gilles@freenet.de	
	Gemeindereferentin Manuela Kremer-Breuer Pfarramt Altenahr, Tel. 02643/9029200, E-Mail: kremermanuela@t-online.de	
Pfarrämter	Altenahr - Markt 3, 53505 Altenahr Tel. 02643/1558, Fax 02643/900017 E-Mail: pfarramtaltenahr@t-online.de www.pfarreiengemeinschaft-altenahr.de	Ursula Häger Ria Müller
	Ahrbrück - Hauptstraße 22, 53506 Ahrbrück Tel. 02643/6588, Fax:02643/6083 E-Mail: pfarramt-ahrbrueck@t-online.de	Ursula Häger
	Dernau - Bachstraße 33, 53507 Dernau Tel. 02643/1558 E-Mail: pfarramtaltenahr@t-online.de	Ria Müller
Kitas	St. Josef, Pützgasse 5, 53505 Altenahr Leiterin: Jutta Bolloff, Tel. 02643/7846, E-Mail: kitastjosef@kita-ggmbh-koblenz.de	
	St. Johannes, Pfarrgarten, 53507 Dernau Leiterin: Margot Hess, Tel. 02643/7880, Fax: 02643/903381, E-Mail: kita-dernau@kita-ggmbh-koblenz.de	
	St. Nikolaus, Dorfstraße 82, 53508 Mayschoß Leiterin: Monika Hostert, Tel. 02643/1078, E-Mail: kita-mayschoss@kita-ggmbh-koblenz.de	
Homepage Pfarrei Mayschoß	www.kirche-in-mayschoss.de - Gruppe temptahre - Innovative Kirche in Mayschoß www.temptahre.de / kontakt@temptahre.de	
Kirchencafé Heckenbach	Virtuelles Kirchencafé: www.kirchencafé.wordpress.com	
Terminplanung Pfarrzentrum Dernau	Bernd Schrading, Pfarrgarten 5, 53507 Dernau Tel.: 02643/2194, E-Mail: berndschrading@web.de	
Dekanat Ahr-Eifel	Bahnhofstraße 5, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler Tel. 02641/91278-0, Fax: 02641/91278-19 dekanat.ahr-eifel@bistum-trier.de, www.Dekanat-Ahr-Eifel.de	
Telefonseelsorge	im Kreis Ahrweiler, Tel.: 08001110111 (gebührenfrei)	

Die Pfarrbüros sind weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Wir nehmen aber gerne Ihre Anliegen telefonisch oder per E-Mail entgegen:

**Telefonnummer: 02643 / 1558 - E-Mail: pfarramtaltenahr@t-online.de,
montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr.**